

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Juni 2024

102 885 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten in der Stadt Ingolstadt

Auf den ersten Blick zeigt sich die Beschäftigten-Statistik am **Arbeitsort Ingolstadt** relativ stabil gegenüber dem Vorjahr. Im Juni 2024 hatten 102 885 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ihren Arbeitsplatz in der Stadt Ingolstadt, das ist ein Minus von 597 Personen im Vergleich zum Juni 2023. Das Arbeitsvolumen (insgesamt geleistete Arbeitsstunden) ist aber seit einigen Jahren rückläufig, da die Zahl der Vollzeitstellen abgenommen hat (- 7 869 seit 2018). Bei Teilzeit-Beschäftigten ergibt sich dagegen ein Plus von 3 696 seit dem Jahr 2018.

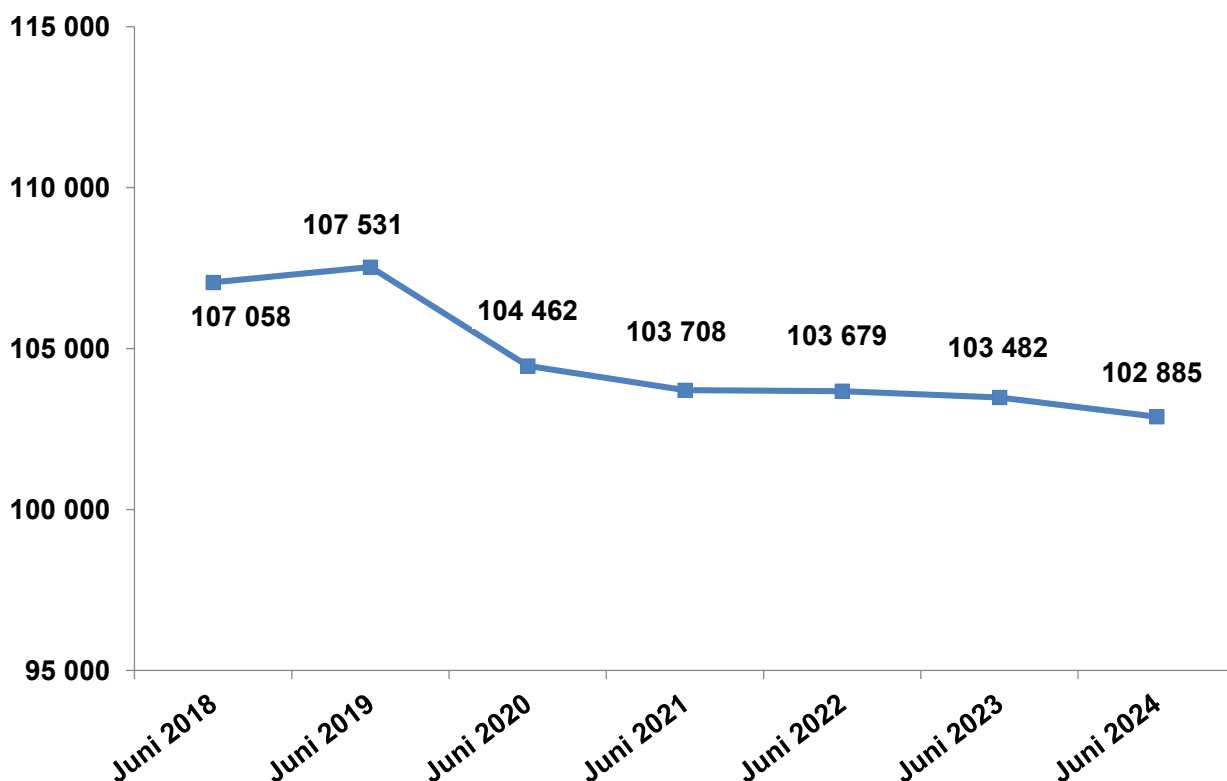
Auch die Zahl der weiblichen Beschäftigten hat zugenommen (+836 seit 2018), bei Männern gab es im gleichen Zeitraum einen Beschäftigungsrückgang um gut 5 000 Personen.

Knapp die Hälfte der weiblichen Beschäftigten arbeitet in Teilzeit, bei Männern liegt der Anteil bei unter zehn Prozent.

Wie schon in den Vorjahren gab es einen Anstieg bei ausländischen Beschäftigten (auf jetzt 16 324; +2 193 seit 2018).

Auch die Zahl der Beschäftigten im Alter von mindestens 55 Jahren bis zum Renteneintrittsalter nahm weiter zu auf jetzt 19 105.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ingolstadt 2018 - 2024



Anders als bei der Statistik für den Arbeitsort Ingolstadt hat die Zahl der Beschäftigten mit **Wohnort Ingolstadt** (unabhängig vom Ort des Arbeitsplatzes) seit 2018 um fast 3 500 Personen zugenommen auf 65 228 Personen im Juni 2024.

Der Pendlersaldo (= Differenz aus Einpendlern und Auspendlern) verringerte sich dadurch auf +37 657.

Mehr als ein Viertel der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Ingolstadt hat keine deutsche Staatsangehörigkeit (17 891 ausländische Beschäftigte, + 762 zum Vorjahr).

Bei ausländischen Beschäftigten gibt es einen strukturellen Unterschied: Die Zahl der Auspendler ist um gut 1 500 höher als die der Einpendler (der Pendlersaldo ist also negativ).

Die wichtigsten Arbeitsorte für Auspendler aus Ingolstadt sind Manching, Gaimersheim und die Stadt München.

Insgesamt gibt es am Arbeitsort Ingolstadt rund 125 000 **Erwerbstätige**, wenn man die 5 200 Beamten und rund 10 000 Selbständigen sowie die gut 7 000 ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten mit einbezieht.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort Ingolstadt (Zahlen im Vergleich zum Vorjahr, gerundet)

im Verarbeitenden Gewerbe	46 700 (+200 zum Vorjahr)
im Baugewerbe	2 700 (-100)
im Bereich Logistik und Verkehr	2 800 (+400)
im Handel	9 100 (-100)
im Bereich Gesundheit, Heime und Soziales	11 500 (+300)
im Bereich Erziehung und Unterricht	2 600 (+100)
im Gastgewerbe	2 000 (unverändert)
bei "Information und Kommunikation"	5 600 (-100)

Bei Zeitarbeitsfirmen waren zur Jahresmitte gut 2 100 Arbeitnehmer/innen angestellt (-550 zum Vorjahr), gegenüber dem Jahr 2018 ist das ein Rückgang von zwei Dritteln (-4 367)

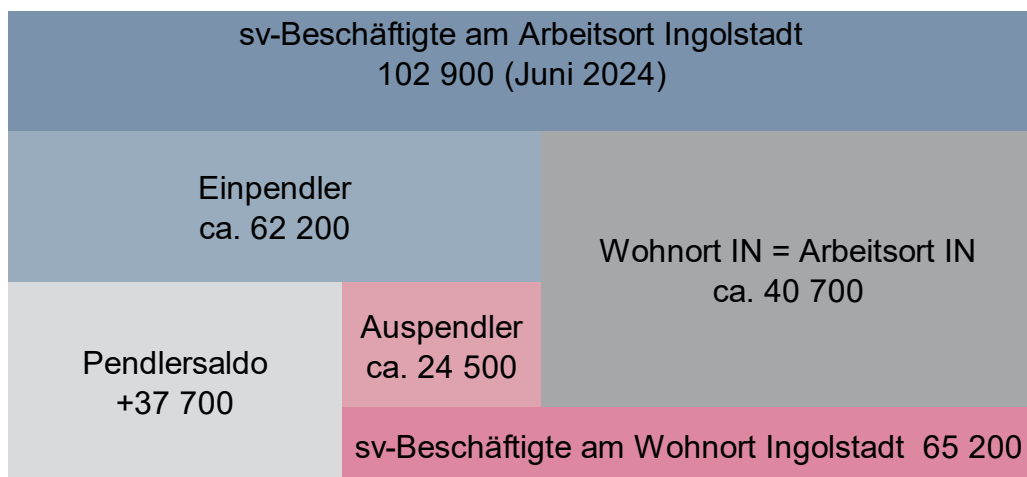
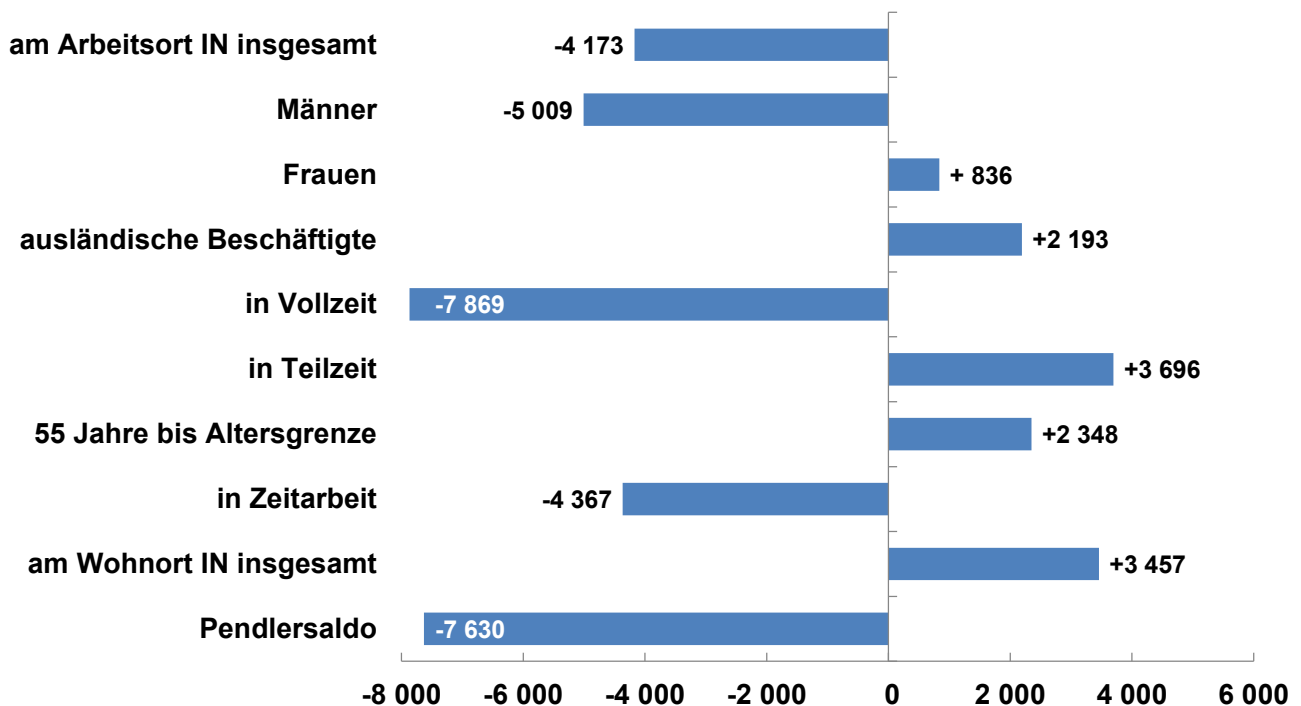
Im Dienstleistungsbereich gab es Mitte letzten Jahres insgesamt rund 53 200 Beschäftigte.

Im Produzierenden Gewerbe (dazu zählt vor allem das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe) waren insgesamt gut 49 500 Arbeitnehmer/innen angestellt.

	Juni 2018	Juni 2020	Juni 2023	Juni 2024	2018-2024	2018-2024
Merkmale	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	absolut	in %
am Arbeitsort IN insgesamt	107 058	104 462	103 482	102 885	-4 173	- 4%
Männer	67 704	65 462	63 331	62 695	-5 009	- 7%
Frauen	39 354	39 000	40 151	40 190	+836	+ 2%
ausländische Beschäftigte	14 131	13 749	16 063	16 324	+2 193	+ 16%
in Vollzeit	86 723	82 972	79 968	78 854	-7 869	- 9%
in Teilzeit	20 335	21 490	23 514	24 031	+3 696	+ 18%
55 Jahre bis Altersgrenze	16 757	18 221	18 613	19 105	+2 348	+ 14%
in Zeitarbeit	6 497	3 052	2 672	2 130	-4 367	- 67%
am Wohnort IN insgesamt	61 771	62 585	65 283	65 228	+3 457	+ 6%
Pendlersaldo	+ 45 287	+ 41 877	+ 38 199	+ 37 657	-7 630	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ingolstadt Entwicklung Juni 2018 - Juni 2024



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (gerundet)

Grafik: Statistik und Stadtforschung

Der Pendlersaldo ergibt sich als Differenz von Einpendlern und Auspendlern. Den gleichen Saldo erhält man aus der Differenz von Beschäftigten mit Arbeitsort Ingolstadt (inclusive Einpendlern) abzüglich der Beschäftigten mit Wohnort Ingolstadt (inclusive Auspendlern).

Für rund 41 000 Personen ist der Wohnort Stadt Ingolstadt zugleich der Arbeitsort.